

## Anreise leicht gemacht



Reisen Sie mehrmals täglich in den Bliesgau mit dem ICE/TGV (Frankfurt–Mannheim–Paris) mit Halt in Saarbrücken Hbf. Ergänzt wird durch EC/IC- und RE-Züge, die in Saarbrücken und Homburg (Saar), teilweise auch in St. Ingbert halten. Direktverbindungen gibt es zum Beispiel aus Dresden, Graz, München oder Stuttgart. Auch die Region um Mannheim und Ludwigshafen ist gut angebunden: Die S-Bahn Rhein-Neckar endet im Homburger Hauptbahnhof. Mit dem Regionalverkehr der Deutschen Bahn fahren Sie im gesamten Saarland CO<sub>2</sub>-frei.

### Preiswert in die Natur

Mit den Sparpreisen der Bahn sind Sie günstig unterwegs. Reisen Sie bequem ab 29 Euro in der 2. Klasse bzw. ab 49 Euro in der 1. Klasse, einfache Fahrt, auch im ICE. Auf kurzen Strecken bis 250 km fahren Sie in der 2. Klasse noch günstiger, ab 19 Euro. Zu zweit geht es in der 2. Klasse ab 49 Euro in den Bliesgau, bis zu 3 weitere Personen zahlen jeweils ab 20 Euro. BahnCard 25-Inhaber erhalten auf alle Sparpreise zusätzlich 25% Rabatt. Es besteht Zugbindung und 3 Tage Vorkaufsfrist. Die Angebote sind erhältlich, solange der Vorrat reicht. Mit persönlicher Beratung bezahlen Sie 5 Euro mehr. Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos mit, wenn sie beim Kauf auf der Fahrkarte der Eltern oder Großeltern mit eingetragen werden.

### Gute Nacht trifft gute Reise

Erreichen Sie mit dem Nachtreisezug der Deutschen Bahn die Region Bliesgau im Schlaf. Reisende aus Norddeutschland, Berlin und Bayern bringt der City Night Line täglich über Nacht direkt in die Stadt Saarbrücken. Gerade für Kurzreisen ist die Fahrt mit dem City Night Line bestens geeignet: Einfach abends einsteigen und morgens ausgeschlafen und entspannt am Ziel ankommen. Mit dem City Night Line erreichen Sie Saarbrücken Hbf in Kombination mit den Sparpreisen der Deutschen Bahn bereits ab 49 Euro pro Person und Strecke im Liegewagen.

## Mit Fahrtziel Natur und Ameropa-Reisen umweltfreundlich in den Bliesgau!

Alle Fahrtziel Natur Ameropa-Angebote sind mit 100 Prozent Ökostrom erreichbar. Für die besonders klimafreundliche Hin- und Rückfahrt mit der Bahn zum Ameropa-Bahnpreis ab 49 Euro übernimmt Ameropa den Mehraufwand für den Einkauf von Bahnstrom aus erneuerbaren Energiequellen. Reisen auch Sie, ohne Spuren zu hinterlassen.

### Hotel Annahof\*\*\*S, Blieskastel-Niederwürzbach

Einen erholsamen Aufenthalt verspricht das historische Gebäude direkt am malerischen Weiher. Hier wohnte einst die Gräfin Marianne von der Leyen. Das Haus lädt zu vielfältigen Naturerkundungen direkt vor der Tür ein.

**3 ÜF im DZ ab 147 Euro p. P. inkl. FreizeitCARD (3 Tage)**  
**Buchungscode: 25WN01**



**Die Reisen sind buchbar in DB Reisezentren, in Reisebüros oder direkt unter [www.fahrtziel-natur.de/bliesgau](http://www.fahrtziel-natur.de/bliesgau).**

#### Herausgeber

DB Mobility Logistics AG  
Marketingkommunikation (GMK)  
Frankenallee 2-4  
60327 Frankfurt am Main

Weitere Infos unter  
[www.fahrtziel-natur.de/bliesgau](http://www.fahrtziel-natur.de/bliesgau)



#### Kontakt

Fahrtziel Natur  
c/o DB Vertrieb GmbH  
E-Mail: [fahrtziel-natur@bahn.de](mailto:fahrtziel-natur@bahn.de)  
[www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

VP 01713

Stand: März 2013

Änderungen vorbehalten,  
Angaben ohne Gewähr.

Fahrtziel *natur*®



© Gunther Kopp

## Biosphärenreservat Bliesgau

Sie werden Augen machen!

Wander- und Ausflugstipps

Anreisetipps

Ameropa Angebote

**Erholen. Erleben. Erhalten.**

© „Fahrtziel Natur“ ist eine registrierte Marke der DB AG.



## Orchideenland und Savoir-vivre Biosphärenreservat Bliesgau im Saarland



© Elke Birkel

Kaum jemand kennt ihn und kaum jemand erwartet ein solches Kleinod im Süden des Saarlandes. Der Bliesgau ist das westlichste Biosphärenreservat Deutschlands und liegt in direkter Nachbarschaft zum deutsch-französischen Biosphärenreservat Pfälzerwald/Nordvogesen. Ein Mosaik aus ausgedehnten Streuobstwiesen, wertvollen Buchenwäldern, artenreichen Orchideenwiesen und einer eindrucksvollen Auenlandschaft, die von dem namensgebenden Fluss, der Blies, durchzogen wird, charakterisiert die sanfthügelige Landschaft.

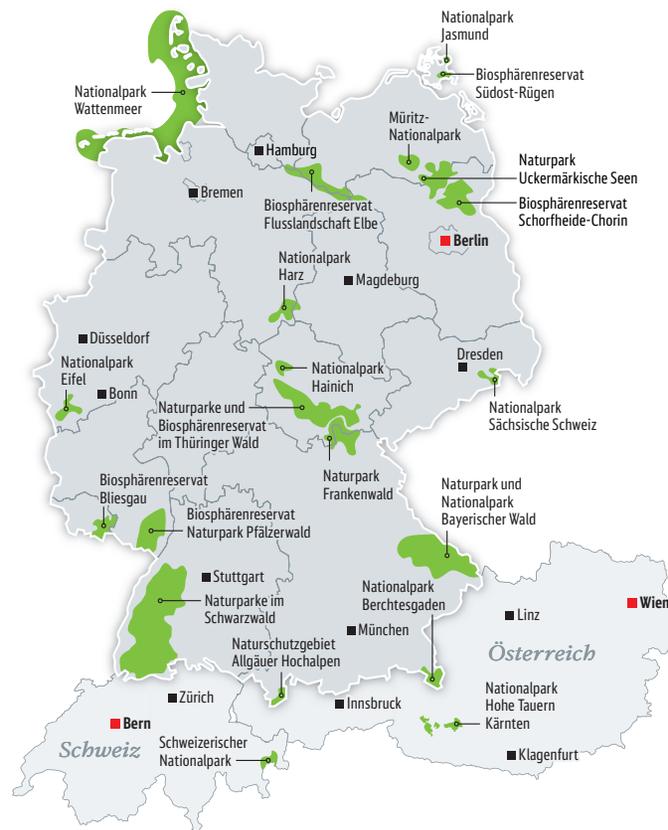
Das Biosphärenreservat Bliesgau ist Rückzugsgebiet vieler seltener Tier- und Pflanzenarten und bietet ihnen einen Lebensraum und eine schützende Hand, um ihren Fortbestand zu sichern. Auf den ausgedehnten Kalkhalbtrockenrasen lassen sich zahlreiche Orchideenarten bewundern. In der wildromantischen Bliesau findet der aufmerksame Besucher auch Spuren des Bibers.

Als bedeutendes keltisches und römisches Siedlungsgebiet bietet der Bliesgau den Besuchern viele Möglichkeiten zur historischen Spurensuche.

Biosphärenzweckverband Bliesgau/Saarpfalz-Touristik  
Paradeplatz 4  
66440 Blieskastel  
[www.fahrtziel-natur.de/bliesgau](http://www.fahrtziel-natur.de/bliesgau)

## Fahrtziel Natur

Fahrtziel Natur, die Kooperation, die gemeinsam von den drei großen Umweltverbänden BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.), NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) und VCD (Verkehrsclub Deutschland e.V.) sowie der Deutschen Bahn getragen wird, präsentiert einzigartige Naturerlebnisse in Großschutzgebieten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Mit Fahrtziel Natur gehen Sie auf Entdeckungsreise und leisten dabei einen Beitrag zur Schonung der Umwelt: Die Bahnreise mit 100 Prozent Ökostrom ist bei allen Fahrtziel Natur Ameropa-Angeboten zubuchbar. Vor Ort sind Sie umweltfreundlich mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil.



© KircherBurkhardt Infografik

## Umweltfreundlich und bequem unterwegs



© Markus Philipp

### Mobil vor Ort

Zwei Regionalbahn- und eine Stadtbahnstrecke binden 13 Haltepunkte im Biosphärenreservat an die umliegenden Städte Saarbrücken, Homburg, St. Ingbert und Zweibrücken an, mindestens im Stundentakt. Buslinien ergänzen dieses Angebot täglich und machen ausgedehnte Wanderungen problemlos möglich.

### „Quer durch“ mit der 501

Die Buslinie 501 verbindet täglich im Taktverkehr die Kreisstadt Homburg mit weiten Teilen des Bliestals, dem Barockstädtchen Blieskastel und dem europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim bis nach Kleinblittersdorf an der französischen Grenze. Dort besteht Anschluss an die Stadtbahn Richtung Saarbrücken oder ins französische Grenzstädtchen Sarreguemines (Saargemünd). Die Linie R14 ergänzt dieses Angebot ebenfalls 7 Tage die Woche über das Mandelbachtal und die Saarland-Therme bis Kleinblittersdorf.

### Rundum sorglos: Die FreizeitCARD | CARTE Loisirs

Mit der FreizeitCARD | CARTE Loisirs können Sie über 200 Attraktionen im Saarland, in Lothringen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Ostbelgien und in der Wallonie besuchen. Das Besondere: Im Rahmen ihrer Gültigkeit (24 Std., 3 oder 6 Tage) wird die Karte in allen Bussen und Bahnen des Saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) anerkannt. Infos unter [www.fahrtziel-natur.de/freizeitcard](http://www.fahrtziel-natur.de/freizeitcard).

Die Mobilitätszentrale in St. Ingbert erteilt weitere Auskünfte unter 06894 13-123 oder [stadtbus-igb@saarpfalzbus.de](mailto:stadtbus-igb@saarpfalzbus.de) (Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr, Mo.–Do. 12.30–17.00 Uhr).



© tzs-Eike Dubois



© Axel Krieger



© Fotogruppe der Naturfreunde Saarland

der Bliesgau ist ein bezauberndes Fleckchen Erde, von dem nur die wenigsten wissen, wo sie überhaupt danach suchen sollten. Aber „voilà!“, es gibt ihn wirklich: in der südöstlichsten Ecke des Saarlandes, direkt an der Grenze zu Frankreich.

Und dass er etwas ganz Besonderes ist, findet auch die UNESCO und hat im Jahr 2009 den Bliesgau als Biosphärenreservat geadelt und somit die Verantwortung für die Zukunft der grünen Region auf eine globale Ebene gehoben. Sie sehen, es lohnt sich, den Bliesgau zu besuchen, um ihn näher kennenzulernen.

Sie sind willkommen!

**Legende**

- Tourist-Information (zertifiziert)
- Tourist-Information
- Besucherinformation
- Infopunkt des Biosphärenreservates Bliesgau
- Campingplatz
- Jugendherberge
- Sehenswertes
- Radwege:**
- Bliestal-Freizeitweg
- Glan-Blies-Radweg
- Buslinie, täglicher Betrieb
- Regionalbahn/Stadtbahn mit Haltepunkt
- Bundeslandgrenze
- Landesgrenze

0 3 km  
© terra press Berlin 2012

Das Biosphärenreservat Bliesgau liegt in unmittelbarer Nähe des Pfälzerwalds und der Nordvogesen. Wenngleich nur ein Achtel des Saarlandes groß, überrascht dieses beschauliche Kleinod durch seine Vielfalt. So stockt der südliche Bliesgau auf fossilem Meeresgrund, der schon seit mehreren Jahrtausenden durch eine extensive Landwirtschaft geprägt ist. Ob ausgedehnte Streuobstgürtel, bunt getupfte Blumenwiesen oder prächtig blühende Orchideen – der Süden ist Rückzugsraum für ganz besonders seltene Arten und besticht mit seiner sanfthügeligen Landschaft.

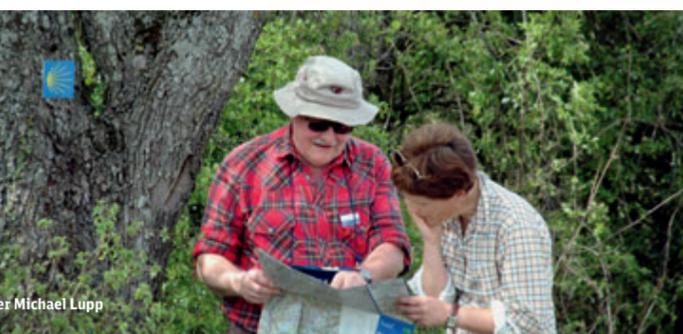
Ganz anders der nördliche Teil, in dem sich ausgedehnte Buchenwälder auf Höhenzügen mit tief eingeschnittenen Tälern und bizarren Felsformationen im Buntsandstein abwechseln. Und mittendrin die Blies, die auf weiten Strecken ihrer Reise durch die Region von einer wildromantischen Auenlandschaft begleitet wird.

Die blütenreichen Kalk-Magerrasen auf den Muschelkalkböden im Süden bieten vor allem wärmeliebenden Arten, wie der mediterranen Kalk-Kreuzblume und dem Wiesen-salbei, ideale Lebensbedingungen. Besonders sehenswert sind die ausgedehnten Orchideenwiesen. In dem 32 ha großen Orchideengebiet bei Gersheim können Naturliebhaber nahezu die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Orchideenarten bewundern.

Auch seltene Vogelarten, wie Eisvogel, Rotmilan und der Weißstorch, bevölkern die Lüfte, Felder und Wiesen. Besonders hervorzuheben sind die Heidelerche, der Neuntöter und der Rotkopfwürger, der in Mitteleuropa kaum noch andere Brutvorkommen hat. Zudem haben Wildkatze und Biber, Dunkler Wiesenknopfameisenbläuling und Goldener Schreckenfalter ein Refugium im Bliesgau gefunden.

**Der Aktive**

Die ideale Art, den Bliesgau zu erkunden, ist auf Schusters Rappen auf einem der fünf Premium-Wanderwege, die einen hohen Erlebniswert garantieren. Den Wanderer begleiten auf dem Hüttenwanderweg oder dem Blies-Grenz-Weg landschaftliche und kulturhistorische Highlights ersten Ranges, blütenreiche Streuobstwiesen, schattige Wälder und herrliche Panoramen über das Bliestal. Auch das Pilgern auf dem Jakobsweg erfreut sich großer Beliebtheit. Ausgehend vom Kloster Hornbach verläuft der Jakobsweg auf einer Nord- und einer Südroute durch die Region Richtung Metz in Frankreich. Selbstverständlich sind die schönsten Ecken der Region auch per Fahrrad oder E-Bike auf den gut ausgebauten Radwegen oder mit dem Pferd bequem zu erreichen.



© Peter Michael Lupp

**Der Gourmet**

Neben der abwechslungsreichen Landschaft und der Vielfalt der Natur punktet der Bliesgau mit seiner Kochkunst und Esskultur. Frisch und professionell verarbeitet wird, was die Region zu bieten hat. Dabei reicht das Angebot von saarländisch-deftig bis „bien-français“. Leidenschaftliche Köche servieren landestypische Kartoffelgerichte wie den „Dibbelabbes“ oder „Hoorische“ genauso selbstverständlich wie Nouvelle Cuisine mit regionalen Zutaten. Wen wundert's? Frankreich liegt vor der Tür und der Bliesgau bittet zu Tisch.



© Fotogruppe der Naturfreunde Saarland



**Der Weltverbesserer**

Nicht erst seit der UNESCO-Anerkennung wissen die Bliesgauer: Heimat bleibt nur, solange der Stolz der Region, solange der Umgang mit der Tier- und Pflanzenwelt sorgsam ist. Die Bliesgauer haben sich auf den langen Weg der Nachhaltigkeit begeben, um den Bliesgau an Kinder und Kindeskindern als lebenswerten Lebensraum vererben zu können. Das Biosphärenreservat ist noch jung, aber bereits vielerorts voller Leben. Ob Biolandbau oder 100 Prozent Klimaschutzregion, ob Bliesgau-Ölmühle oder Bliesgau-Molkerei – viele Menschen, Unternehmen und Vereine machen die Region zur Zukunftsregion.